

Der Oberbürgermeister

V/61-21 Methling/2877

Drucksache-Nr.

10-1331

Datum

07.07.2010

Beschlussvorlage öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Süd	08.07.2010	Entscheidung

Betreff

Eingabe nach § 24 GO NRW zur Lärm- und Verkehrssituation in Duisburg-Mündelheim

Beschlussentwurf

Dem in der Vorlage formulierten Antwortschreiben an die Petenten wird zugestimmt.

(V/61)

Finanzielle Auswirkungen im städt. Haushalt -in Euro-:

Ja Nein

Gender Mainstreaming-Relevanz

Ja

Die Darlegung der Geschlechterdifferenzierung erfolgt im Kontext der Drucksache, ggf. als Anlage zur Drucksache. (Dabei müssen z.B. Planungskriterien, Verordnungen, Rechtsgrundlagen, Richtlinien etc., die dem Vorschlag zu Grunde liegen, genannt werden. Wird eine auffällige Abweichung zwischen den Geschlechtern deutlich, ist diese hervorzuheben, zu analysieren und es ist darzulegen, wie die geschlechtsspezifischen Unterschiede berücksichtigt wurden.)

Nein

Die Darlegung der Geschlechterdifferenzierung entfällt aus folgenden Gründen:

Die Darlegung der Geschlechterdifferenzierung entfällt.

D R E S S L E R

Problembeschreibung / Begründung

Die Petenten Herr Heyer und Herr Klaucke wurden über die Entwicklung der Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie und über die geführten Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßen NRW in den letzten Jahren zeitgerecht informiert.

Verkehrslärm in Duisburg-Mündelheim

Sehr geehrter Herr Heyer / Sehr geehrter Herr Klaucke,

Ihre Eingabe nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen mit Ihrem Schreiben vom 13.03.2007 wurde in der Bezirksvertretung Duisburg-Süd beraten. Ich bin beauftragt, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Zunächst darf ich mich für Ihr Engagement bedanken, mit dem Sie auf die Lärmsituation in Ihrem Wohnumfeld hinweisen und den Zustand beschrieben haben. Nach mehreren Telefongesprächen habe ich Sie über die aktuellen Sachverhalte und die Entwicklung des geplanten Ausbaus der B 288 zur A 524 bereits informiert.

Die Situation für die Anwohner an der Krefelder Str. ist aufgrund der auftretenden Lärmbelastungen durch den Straßenverkehr sehr unbefriedigend. Dies betrifft nicht nur die von Ihnen angesprochene Örtlichkeit, sondern gilt nach der Veröffentlichung der Lärmkartierung unter www.umgebungslaerm.nrw.de für viele Fälle in der Nachbarschaft von Hauptverkehrsstraßen und Schienenwegen (ca. 150 Bereiche > 70dB(A) am Tag und/oder > 60 dB(A) in der Nachtzeit).

Zur möglicherweise auftretenden Verlagerung des Lkw- Mautverkehrs in das städtische Straßennetz wurde eine umfangreiche Untersuchung durchgeführt, deren Ergebnis mit der Drucksache DS 07-0008 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Das Fazit der Untersuchung ist, dass auch in Duisburg – Süd keine Beeinträchtigung durch einen Lkw - Mengenzuwachs aus Mautausweichverkehr festzustellen ist.

Auch zeigen die Ergebnisse der Verkehrszählungen im Knotenpunktsbereich Krefelder Str. / Uerdinger Str. auf, dass in den letzten Jahren eine leichte Reduzierung des Verkehrsaufkommens zu beobachten ist.

Unabhängig von der konkreten Situation hat die Stadt Duisburg die Thematik der Lärmsanierung zur Verbesserung der Wohn- und Umweltqualität aufgegriffen und durch die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes die Umsetzung angestoßen. So wurden zunächst Planentwürfe für Maßnahmen an den Lärmschwerpunkten in den Stadtbezirken Walsum, Hamborn, Meiderich und Ruhrort aufgestellt. Die Öffentlichkeit konnte an der Lärmaktionsplanung mitwirken. Die Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt. Für den Stadtbezirk Duisburg – Süd und für die übrigen Stadtgebiete werden bis Ende des Jahres die Planungen zur Verbesserung der Lärmsituation vorliegen. Die Öffentlichkeit wird intensiv beteiligt.

Nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW ist voraussichtlich am 16.09. 2010 der Beteiligungstermin für die Linienfindung der neuen Trasse der B 288. Es werden Varianten erörtert. Die Troglage und die Tunnellösung im Bereich Mündelheim wurde untersucht. Nach den Ergebnissen dieser Erörterung wird die Vorplanung zur Genehmigung dem Bundesverkehrsministerium vorgelegt. Danach werden die Unterlagen für das anstehende Planfeststellungsverfahren erarbeitet.

Erst nach Umsetzung der Planung der Krefelder Straße zur A 524 wird sich die Lärmsituation in Mündelheim erheblich verbessern und die vorhandene städtebauliche Zäsur der Wohngebiete nördlich und südlich der A 524 gemindert.

Zum jetzigen Zeitpunkt können leider keine konkreten Fertigstellungstermine genannt werden.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen geholfen zu haben und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Linne

**Anlage:
Eingabe vom 13.03.2007**